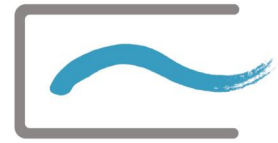


Schmutzwasserpumpwerk Rheinauhafen Köln



AQUA-Bautechnik
www.aqua-ing.de



Außenansicht (Bauphase)



Aufstellung der Pumpen

Der in der Innenstadt von Köln gelegene Rheinauhafen wird im Zuge einer städtebaulichen Gesamtentwicklung aus seiner bisherigen überwiegend gewerblichen Nutzung in eine Fläche mit einer Nutzungsmischung aus Handel, Dienstleistung, Wohnen und Kultur umgewandelt. Das überplante Gebiet erstreckt sich entlang des linken Rheinufer über eine Länge von etwa 2 km zwischen dem vorhandenen Schokoladenmuseum und der Südbrücke.

Die Entwässerung des Gebietes erfolgt im Trennverfahren, hierzu wurden neue Schmutz- und Regenwasserkanäle verlegt.

Aufgrund der Struktur des vorhandenen Kanalnetzes mussten die Schmutzwässer einem rd. 230 m entfernt liegenden Hauptsammler zugeführt werden.

Das Pumpwerk verfügt über zwei Einkanalradpumpen in Trocken aufstellung. Die technische Ausrüstung entspricht den hohen Anforderungen der Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR.

Besonderheiten:

- Bauwerk ist Bestandteil der städtischen Hochwasserschutzwand
- Betrieb des Pumpwerkes ist bis zum 200jährigen Rheinhochwasser möglich
- Baugrube mit überschnittener Bohrpfahlwand, rund 9,50 m tief, wasserdicht, Flutung erst bei sehr hohem Rheinwasserstand erforderlich

Auftraggeber:

Häfen- und Güterverkehr Köln AG

Ansprechpartner:

Herr Körner, mk, Tel. 0221 / 20594-35

Bauausführung:

F.C. Trapp AG, Niederlassung Köln

Kenndaten:

Bauwerk

- 650 m³ umbauter Raum
- Stahlgewebefassade

Pumpanlage

- 2 neue Kreiselpumpen, je 35 l/s
- Verrohrung in Stahl, verzinkt

Sonstiges

- Fernmeldeanlage

Bearbeitung:

Ingenieurleistungen	2000 bis 2004
Bauzeit:	2002 bis 2003

Leistungen:

zur Planung des Bauwerkes sowie der technischen Ausrüstung:

- Vor- und Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung und Ausschreibung
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bestandsdokumentation